April 2022

KOLPINGSFAMILIE
GÜNTERSLEBEN

# AKTUELL

*mit Beiträgen von Angelika Serger, Dieter Geißler*

**Liebe Mitglieder,**

als ich im k-aktuell im Februar vom Kolpinggedenktag und der Mitgliederversammlung berichten konnte, hat noch niemand geahnt, dass nur kurze Zeit später ein Ereignis über Europa hereinbrechen würde, dass für uns alle nicht vorstellbar war. Rußland überfällt die Ukraine und stürzt damit Europa in einen Krieg. Praktisch über Nacht mussten viele Menschen vor den russischen Bomben in die Nachbarländer fliehen. Auch zu uns nach Güntersleben sind inzwischen viele Familien gekommen und haben hier in privaten Wohnungen Aufnahme und Unterstützung gefunden. Auch einige Kolpingmitglieder haben ihre leerstehenden Wohnungen zur Verfügung gestellt. Das ist sehr beachtenswert und verdient unser aller Respekt!
Als Kolpingsfamilie haben wir beschlossen, es nicht nur bei Mitleidsbekundungen für die betroffenen Menschen zu belassen und haben uns entschlossen, eine Hilfsaktion für die Ukraine zu starten. Der deutsche Kolping-Zentralverband hat ein Spendenkonto eingerichtet und Kontaktadressen für Hilfslieferungen in den Anrainerstaaten der Ukraine veröffentlicht. In Polen, Rumänien, Slowakei, Ungarn und Rumänien organisieren die dort ansässigen Zentralverbände Hilfslieferungen in die Ukraine. Die Transporte werden über den Geschäftsführer von KOLPING Ukraine, Vasyl Savka, an die Hilfsbedürftigen verteilt.

In unserer Sitzung im März haben wir einen Betrag von 1500 € aus dem Erlös verschiedener Aktionen der Kolpingsfamilie (Kleidermarkt, Altpapier- und Altkleidersammlung, Nikolausaktion der Kolpingjugend) auf das Hilfskonto überwiesen.

In einem kurzen Telefongespräch mit unserem Mitglied und 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Stefan Hartmann, konnte die Freiwillige Feuerwehr für die Aktion und spontane Mithilfe gewonnen werden. In einer kurzen Organisationssitzung wurden die Aufgaben verteilt und innerhalb von 2 Wochen konnten Hilfsgüter in der Festhalle eingesammelt und verpackt werden, um dann am 08. Und 09. April mit 2 Fahrzeugen zum polnischen Zentralverband nach Krakau gebracht wurden, von wo aus sie dann mit regelmäßigen Transporten in die Ukraine weitertransportiert werden.

Der Musikverein titulierte sein Frühjahrskonzert von Nachwuchsmusikern und Spätzündern kurzerhand in ein Benefits-Konzert für unsere Aktion um. Ein Betrag von 1500 € konnte auf das Spendenkonto eingezahlt werden. Ebenso spontan beschlossen die SPD/AWO bei ihrem Ostermarkt, den Erlös vom Verkauf selbstgebackener Osterlämmer zu spenden.  Auch hier konnte der stolze Betrag von über 550 € gesammelt werden.

Durch eine große Anzahl von Kleinspenden und den oben genannten Aktionen wurde bis heute ein Betrag von über 16.000 € gespendet. Von diesem Betrag wurden die Kosten des Transports nach Krakau finanziert. Die restliche Summe wird auf das Spendenkonto des Zentralverbandes überwiesen. Dies steht den oben genannten Zentralverbänden und vor allem KOLPING Ukraine für den Kauf von Hilfsgütern und den Transportkosten zur Verfügung.

Wir waren wirklich von dieser überaus großen Hilfsbereitschaft überrascht und bedanken uns bei allen, die gespendet und mitgeholfen haben, dass unsere gemeinsame spontane Hilfsaktion ein solch großer Erfolg wurde.

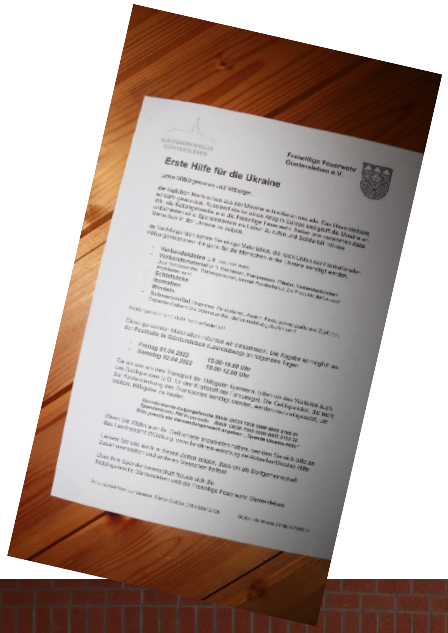
Jeder, der in irgend einer Weise an dieser Aktion beteiligt war, hat geholfen und seinen Teil zum zur Linderung der Not der vom Krieg betroffenen Menschen beigetragen.

Es grüßt Euch herzlich mit einem „Treu Kolping“
Dieter Geißler (Vorsitzender)

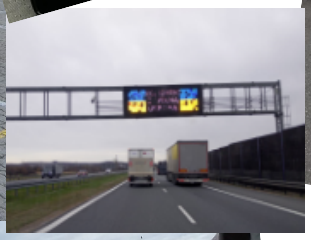
***Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen.***

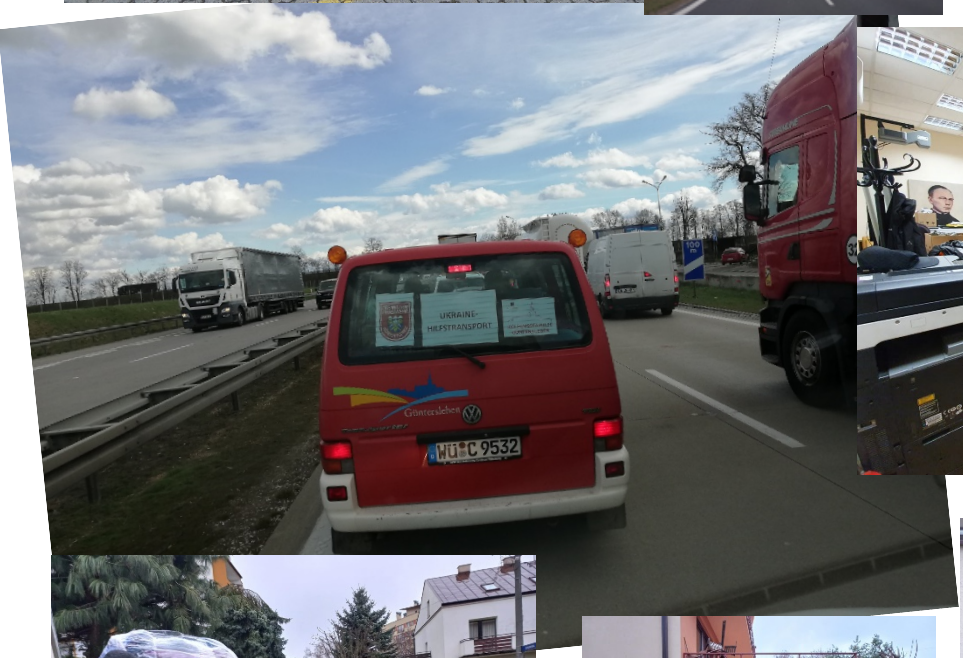
***Adolph Kolping***

Zur Info für Euch noch ein paar Bilder der Hilfsaktion:



GARMIN




UKRAINE-
HILFSTRANSPORT
WÜ C 9532

Erthal Sozialwerk
WÜ ES 2222